

Magie der Anden

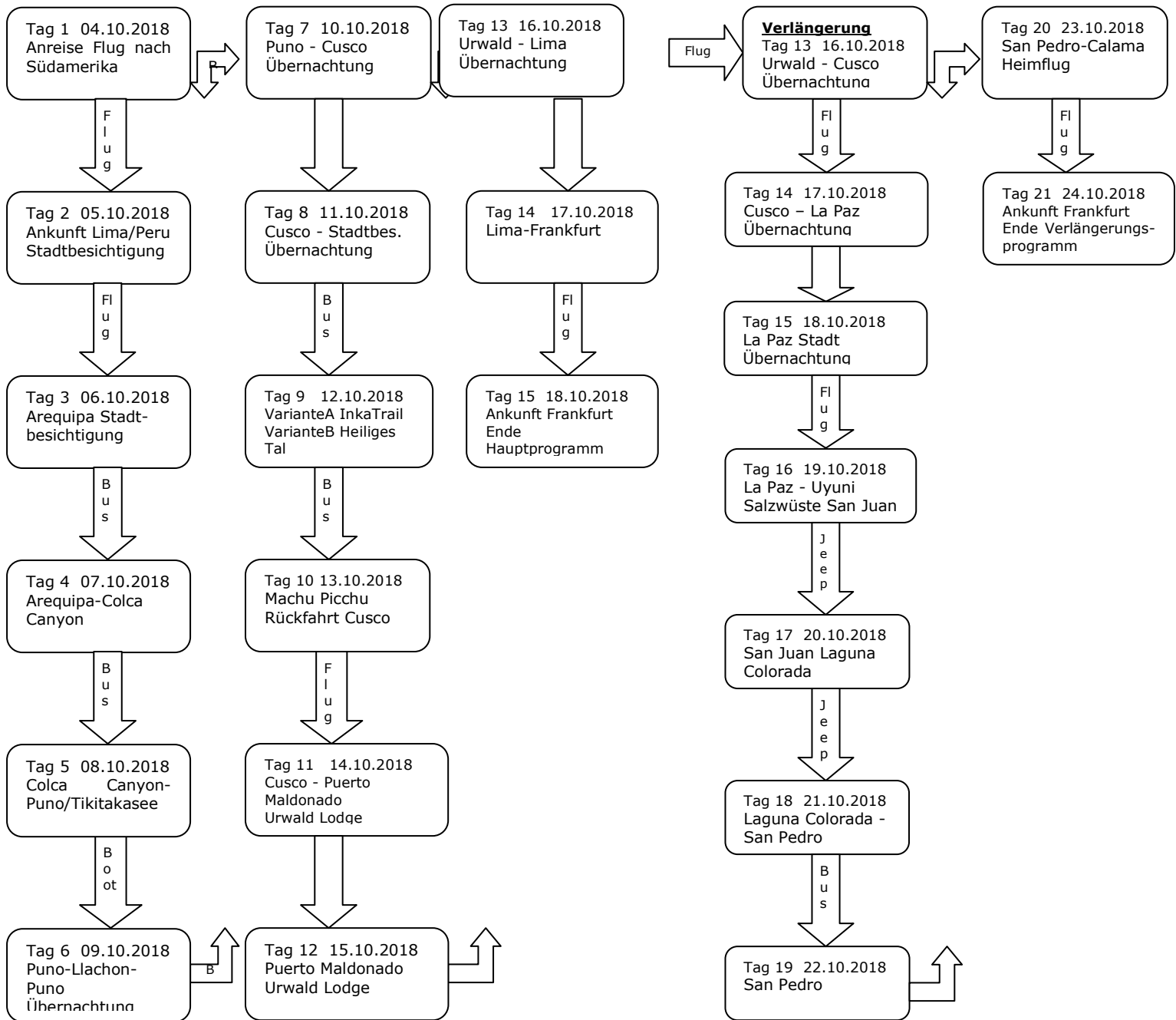
Kontrastreiches Peru

17 Tage 04.-18.10.2019

&

Verlängerungsprogramm Bolivien und Chile

21 Tage 04.-24.10.2019



Tourverlauf

F = Frühstück M = Mittagessen LB = Lunchbox A = Abendessen



Tag 1 – 04.10. Reisebeginn

Heute startet unsere Reise nach Südamerika!
Transfer zum Flughafen nach Frankfurt und Flug nach Lima/Peru.
Freuen Sie sich während Ihres Flugs auf Ihren bevorstehenden Südamerikaaufenthalt. (LATAM Airlines)



Tag 2 – 05.10. Ankunft in Lima & Stadtbesichtigung

Nach Ihrer Landung in Lima werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel in den ruhigen und schönen Stadtteil Miraflores gebracht. Anschließend brechen Sie zu einer etwa dreistündigen Stadtbesichtigung durch die 8-Millionen-Metropole auf. Sie lernen zuerst das moderne Lima im Stadtteil Miraflores kennen. Über den vornehmen Stadtteil San Isidro führt Sie der Weg ins Zentrum. Dort dürfen der Besuch des Plaza de Arma und des Plaza San Martin nicht fehlen, wo sich die

Kathedrale, der Regierungspalast und das Bürgermeisteramt der Stadt Lima befinden. Ein Höhepunkt des Besuchs ist das Kloster San Francisco mit seinem beeindruckenden Museum. Anschließend kehren Sie in Ihr Hotel zurück und können den Tag entspannt ausklingen lassen.

Tipp: Bei den meisten Hotels ist der normale Check-In leider erst am frühen Nachmittag möglich. Deshalb haben wir die Stadtrundführung nach der Ankunft – Sie können sich in den öffentlichen Waschräumen des Hotels gerne frisch machen – eingeplant, um die Zeit etwas zu überbrücken. Gerne können wir eine Zusatznacht für Sie buchen, damit Sie direkt auf Ihr Zimmer können (nicht alle Hotels verfügen über Early Check-Ins).



Tag 3 – 06.10. Flug Lima – Arequipa - Stadtbesichtigung

Zu gegebener Zeit werden wir an unserem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo wir unseren Flug in die „weiße Stadt“ Arequipa antreten. Dort angekommen, bringt ein Transfer Sie zu Ihrem Hotel. Später laden wir Sie zu einem Stadtrundgang durch Arequipa ein. Schneebedeckte Berge die Kulisse zur größten Stadt Südperus. Wir sehen die Altstadt mit Kathedrale und Jesuitenkirche. Der Höhepunkt ist hier unumstritten der Besuch des mystischen Nonnenklosters Santa Catalina.

Hier lebten über einen Zeitraum von 300 Jahren bis zu 150 Nonnen und ihre Dienstmädchen völlig abgeschlossen von der Außenwelt. Erst 1970 öffneten sich die Klostertore das erste Mal für die Öffentlichkeit. Der Rest des Tages steht Ihnen frei zur Verfügung. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen sicherlich gerne Tipps für die weitere Tagesgestaltung.



Tag 4 – 07.10. Arequipa - Colca Canyon F-A

Heute fahren wir zum Colca Canyon, der, nach peruanischen Angaben, tiefste Canyon der Welt und ein absolutes Muss für jeden Arequipa-Besucher. Auf dem Weg zum Canyon fahren Sie durch die beeindruckende Landschaft des Nationalreservats Salinas und Agua Blanca, wo Sie wahrscheinlich auch Lamas, Alpacas und Vicuñas zu sehen bekommen. Auf dem höchsten Punkt der Fahrt, dem Patapampa Pass mit über 4.900 m Höhe, genießen Sie noch einmal die herrliche Aussicht auf die umliegenden schneebedeckten Vulkanberge. Anschließend können Sie auf Mountainbikes umsteigen und auf einer Serpentinstraße entlang faszinierender Kulissen nach Chivay (ca. 3.650 m) hinunterfahren (optional, ca. 16,- USD). Wer möchte, kann die Strecke auch im Bus zurücklegen. Für viele ist die Fahrradtour ein besonders schönes Erlebnis, denn hinter jeder Kurve verbergen sich neue, atemberaubende Aussichten auf das Colca Tal, die zu unzähligen Fotostopps einladen. Nach der kleinen sportlichen Einlage haben Sie die Möglichkeit, im gemütlichen Thermalbad von La Calera im heißen Wasser zu entspannen (optional ca.6,-USD). Das Abendessen nehmen Sie in Ihrem Hotel ein.



Tag 5 – 08.10. Colca Canyon – Cruz del Condor - Puno (Titikakasee)

Heute müssen Sie früh aus den Federn (Abenteuertouristen können nur selten wirklich ausschlafen), um am „Cruz del Condor“ den König der Vögel in der Morgenthermik aufsteigen zu sehen. Sie werden sich bei dem Wunsch ertappen selbst ein Vogel zu sein! Von dort aus werden Sie ca. eine Stunde am Grad des Canyon entlang spazieren und beeindruckende Aussichten genießen. Danach fahren Sie, begleitet von tollen Panoramen, weiter nach Chivay, ein wunderbarer Stopp fürs Mittagessen (nicht inklusive). Anschließend geht Ihre Reise weiter nach Puno, das auf der peruanischen Seite des Titikakasees liegt.



Tag 6 – 09.10. Puno – Uros – Llachón – Puno

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine interessante Bootsfahrt auf dem Titikakasee. Zunächst besuchen Sie die schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den rund 40 schwimmenden Inseln leben heute noch etwa 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die jetzt fast nur noch vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten „Totoraboote“ zu fahren. Auch wenn die meisten Uros mittlerweile nicht mehr „Vollzeit“ auf den Inseln leben, gibt ein Besuch der selbigen einen guten Einblick in das Leben, das deren Vorfahren dort geführt haben und die Erläuterungen zur Herstellung und Pflege der Schilfinseln sind faszinierend. Im Anschluss fahren Sie weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, das auf einer kleinen Halbinsel liegt. Dort können Sie unter anderem über die friedliche Landschaft der Peninsula Capachica zum Aussichtspunkt Carus wandern, wo sich Ihnen ein grandioses Panorama über den See bietet.



Tag 7 – 10.10. Puno – Cusco

Heute geht es durch wunderschöne Anden-Landschaften nach Cusco. Auf dem Weg dorthin können Sie beispielsweise Zwischenstopps in La Raya, dem höchsten Punkt der heutigen Reise mit 4.400 m, und später bei der Kirche Andahuaylillas (Capilla Sixtina de America) einlegen (Eintritte nicht enthalten).



Tag 8 – 11.10. Stadtbesichtigung in Cusco

Die wohl interessanteste Stadt Perus hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Die heutige halbtägige Stadtbesichtigung führt Sie zur Iglesia Santo Domingo, wo nach einem Erdbeben die Überreste des ehemaligen prunkvollen Sonnenheiligtums Qoricancha freigelegt wurden. Sie besichtigen ebenso die mächtige Kathedrale Cuscos, die sich wie ein Bollwerk gegen den Sonnenkult der Inkas am historischen Platz Huacaypata erhebt. Der Platz, heute „Plaza de Armas“ genannt, liegt im Herzen der Stadt und ist von vielen Kolonialkirchen umgeben, die über den Grundmauern inkaischer Tempel aufragen. Später besuchen Sie die weitläufige Festungsanlage Saqsaywamán, die sich oberhalb der Stadt befindet und die einen herrlichen Blick über die einstige Hauptstadt des Inka-Imperiums bietet. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden Sie das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q'enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten

sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen Sie außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Lassen Sie sich an diesem mystischen Ort in den Bann des ehemaligen Inkareiches ziehen und lauschen Sie den Klängen des Wassers, das einer alten inkaischen Wasserleitung entspringt und sich sprudelnd über terrassenförmige Mauern ergießt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, so dass Sie genügend Zeit für einen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel haben und die außergewöhnliche Atmosphäre der Stadt auf sich wirken lassen können.

Hinweis: Sonntags findet die Stadtbesichtigung am Nachmittag statt, weil ansonsten die Kathedrale nicht besucht werden kann.



OPTION A: 2-tägiger Inka Trail



Tag 9 – 12.10. Cusco(km 104) Inka Trail nach Aguas Calientes

Sehr früh morgens geht es los zu einem faszinierenden Ausflug, der für die meisten Reisenden den Höhepunkt ihrer Südamerikareise darstellt. Mit dem Zug fahren Sie einen Teil der Strecke bis zum Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba. Für ca. vier Stunden wandern Sie von 2.250 auf 2.650 Höhenmeter. Anschließend legen Sie eine kleine Pause ein und können Ihre leckere Lunchbox bei einer einzigartigen Aussicht genießen. Am Nachmittag erreichen Sie das Sonnentor und können den ersten Blick auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen. Die Besichtigung der Ruinen ist erst am nächsten Tag möglich. Sie fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes, einem kleinen Städtchen am Fuße des Machu Picchu und übernachten in einem Hotel.

Höhenmeter: 1. Etappe von 2.250 m auf 2.650 m; 1 Stunde Mittagspause;
2. Etappe von 2.650 m auf 2.400 m (Inti Punku Anstieg auf 2.720 m)
Strecke: 13 km
Dauer: 1. Etappe ca. 4 Stunden; 2. Etappe ca. 2 Stunden

OPTION B: Mit dem Zug zum Machu Picchu



Tag 9 – 12.10. Cusco – Valle Sagrado – Aguas Calientes

Nach dem Frühstück nehmen Sie an einem ganztägigen Ausflug ins Heilige Tal der Inkas teil. Ihr erster Stopp ist das inkaische Landwirtschaftszentrum Chinchero. In diesem kleinen Ort vermischen sich koloniale Strukturen mit den Überresten der Inka Kultur. Die Kirche wurde beispielsweise auf den Fundamenten eines inkaischen Gebäudes errichtet und noch heute sind die Reste der ursprünglichen Inka-Mauern gut erhalten und sichtbar. Anschließend geht es weiter zu der Inka-Anlage Moray, einer Serie von konzentrischen, landwirtschaftlichen Terrassen. Es wird vermutet, dass die Inka hier ein großes landwirtschaftliches Labor unterhalten haben, wo sie verschiedene Mikroklimata herstellen konnten, um so eine große Anzahl verschiedener Getreidearten zu züchten. Die kreisrunden Terrassen von Moray sind von einer traumhaften Landschaft umgeben, sodass Sie hier sowohl eine malerische Kulisse als auch eine hochinteressante archäologische Stätte kennen lernen. Ganz in der Nähe befinden sich die Salztterrassen von Maras. Dort entspringen fernab von jeglicher Zivilisation und Industrie Quellen, deren Wasser sehr salzhaltig ist. Dieses salzhaltige Quellwasser wird noch wie zu Zeiten der Inkas über terrassenförmig angelegte Salzbecken geleitet. Durch die Sonneneinwirkung verdunstet das Wasser in den Becken und das Inka Salz kann abgeschöpft werden. Ihr nächstes Ziel ist die Inka-Festung Ollantaytambo, die über steilen Terrassen auf einem mächtigen Bergvorsprung thront. Die Tempelburg diente früher zum Schutz gegen Invasionen von Urwaldstämmen. Anschließend fahren Sie mit dem Zug nach Aguas Calientes. Ein Mitarbeiter des Hotels holt Sie am Bahnhof in Aguas Calientes ab und bringt Sie zu Fuß zu Ihrem Hotel.



Tag 10 – 13.10. Machu Picchu – Rückfahrt nach Cusco

Mit dem Bus fahren Sie alle gemeinsam ca. 30 Minuten zu der wunderbaren Zitadelle hoch. Während der ca. dreistündigen geführten Tour durch die Zitadelle besichtigen Sie je nach fest vorgegebenem Rundweg in unterschiedlicher Reihenfolge die folgenden Sehenswürdigkeiten: den Hauptplatz, den runden Turm, die heilige Sonnenuhr, die königlichen Zimmer, den Tempel der drei Fenster und die Friedhöfe. Anschließend verlassen Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter die Anlage und begeben Sie sich mit dem Bus zurück nach Aguas Calientes. Von dort fahren Sie den ersten Teil der Strecke mit dem Zug und anschließend bringt Sie ein Transfer zurück nach Cusco.



Hinweis: Um das Besucheraufkommen in Machu Picchu besser steuern zu können, hat das peruanische Kulturministerium eine neue Regelung erlassen. Demnach können Touristen die berühmte Inkastadt seit dem 1. Juli 2017 nur noch in zwei Schichten besuchen: von 6 - 12 Uhr oder von 12 - 17.30 Uhr. Insgesamt stehen Ihnen jedoch nur vier Stunden innerhalb einer dieser Schichten zur Verfügung. Da man die Ruinen jedoch nur noch in Begleitung eines Reiseleiters auf einem von drei fest vorgegebenen Rundwegen in unterschiedlicher Reihenfolge besuchen darf, bedeutet dies praktisch, dass Sie nach den ca. drei Stunden

Führung gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter die Anlage verlassen müssen, d. h. es steht Ihnen keine freie Zeit in der Anlage mehr zur Verfügung.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den Berg Huayna Picchu (2.700 m), der auf fast jedem Machu Picchu Bild zu sehen ist, oder den weniger frequentierten Machu Picchu Montaña (3.050 m) (beide optional, nicht im Preis enthalten) zu besteigen. Ihr Reiseleiter bringt Sie dann zu dem entsprechenden Eingang und gibt Bescheid, dass Sie die Anlage erst im Anschluss an die Wanderung verlassen werden. Beide Wanderungen müssen **im Voraus zusammen mit dem Eintritt zu Machu Picchu gebucht werden** (vorbehaltlich Verfügbarkeit, da maximal 400 Personen pro Tag zugelassen sind). **Bitte geben Sie daher direkt bei der Buchung an, ob Sie einen dieser Berge besteigen möchten.** Im Rahmen des Salkantay Trails raten wir jedoch aus Zeitgründen gerade bei Wanderungen in der Gruppe von einer Besteigung ab. **Bei den Trails in der Gruppe besteht die Gefahr, dass sich die Besteigung mit der Führung durch die Ruine von Machu Picchu überschneidet. In der Regel können Sie dann nur einen Teil der Gruppenführung mit machen.**

Besteigung des Huayna Picchu:

Voraussetzung für die ca. dreistündige ungeführte Panorama-Wanderung auf den Huayna Picchu, auf der Sie etwa 350 Höhenmeter überwinden, ist eine gute Kondition und Schwindelfreiheit, da es auf dem letzten Teil des Weges einige steile Stufen zu erklimmen gilt. Unterwegs und erst recht nach Ihrer Ankunft auf dem Gipfel werden Sie jedoch mit einem unvergleichlichen Ausblick auf Machu Picchu belohnt! Genießen Sie das einzigartige Panorama der Inkaruinen inmitten andiner Bergzüge und erkunden Sie die kleine Inkaanlage auf der Spitze des Berges. Für diese Wanderung stehen Ihnen gemeinsam mit der Führung durch Machu Picchu insgesamt sechs Stunden zur Verfügung.

Besteigung des Machu Picchu Montaña:

Der Berg Machu Picchu Montaña (3.050 m) befindet sich im Südwesten der Zitadelle. Inka Priester vollzogen auf dem Gipfel verschiedene Rituale zu Ehren der Götter. Dieser Berg wird im Vergleich mit dem Huayna Picchu von deutlich weniger Touristen besucht, so dass es hier in der Regel keine Kapazitätsprobleme gibt und außerdem wird im Gegensatz zum Huayna Picchu auf breiteren Wegen gewandert, die Sie stetig bergauf führen. Unterwegs können Sie immer wieder an verschiedenen Aussichtspunkten eine Pause einlegen und das eindrucksvolle Panorama genießen. Bevor Sie den Gipfel erreichen, müssen Sie auf dem letzten Stück steile Inkastufen überwinden. Ihre Mühen werden jedoch mit einer spektakulären Aussicht auf den Machu Picchu, Huayna Picchu und den Putucusi belohnt. Für diese Wanderung stehen Ihnen gemeinsam mit der Führung durch Machu Picchu insgesamt sieben Stunden zur Verfügung.



Tag 11 – 14.10. Cusco – Puerto Maldonado – Lodge – Cocha Caimán

Ein Transfer bringt uns zum Flughafen. Von dort geht es weiter nach Puerto Maldonado. Bei unserer Ankunft werden wir bereits erwartet. Nach einer kurzen Rundfahrt durch Puerto Maldonado fahren Sie zum Hafen Capitanía. Von hier aus dringen wir mit dem Boot entlang des Rio Bajo Madre de Dios immer tiefer in den Dschungel ein, bis wir unsere Unterkunft, die Eco Amazonia Lodge, erreichen. Nach einem kleinen

Willkommensdrink beziehen wir unsere Bungalows. Im Anschluss daran genießen wir ein reichhaltiges Mittagessen. Am Nachmittag brechen wir mit unserem Naturführer zum „Cocha Caimán“ (See der Kaimane) auf. Dort haben wir die Möglichkeit verschiedene Arten von Kaimanen zu beobachten. Wieder an unserer Lodge angekommen, haben wir vor dem Abendessen noch etwas freie Zeit zur Verfügung.



Tag 12 – 15.10. Apu Victor See – „Isla de los Monos“

Lassen Sie sich von den typischen Dschungelgeräuschen mit Vogelzwitschern wecken und genießen Sie das Frühstück in der Lodge. Danach begeben wir uns mit dem Naturführer auf eine Dschungelwanderung zum Apu Victor See, bei der Sie allerlei Interessantes über die Flora erfahren. Rund um den kristallklaren Apu Victor See gibt es zahlreiche Riesenbäume und Sumpflandschaften. Von einer hochgelegenen Besichtigungsplattform am Rande des Sees können wir mit etwas Geduld zusammen mit dem Naturführer zahlreiche Tiere, wie Papageien, Aras, Tukane, Reiher sowie Kaimane,

Schildkröten und mit etwas Glück auch die seltene Biberratte entdecken. Nach diesem interessanten Ausflug geht es zurück zur Lodge, wo wir das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag besuchen wir die „Isla de los Monos“, wo wir die Möglichkeit haben, verschiedene Affenarten wie z. B. Klammeraffen, Kapuzineraffen, Totenkopffaffen und die südamerikanischen Coati in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Der Besuch der Insel wird mit etwas Glück mit dem Genuss eines schönen Sonnenunterganges abgerundet. Zum Abendessen erreichen wir wieder die Lodge.



Tag 13 – 16.10. Eco Amazonia Lodge - Puerto Maldonado – Lima / Cusco

Nach einem frühen Frühstück geht es mit dem motorisierten Kanu wieder zurück nach Puerto Maldonado.

Diejenigen, die die Reise verlängern fliegen zurück nach Cusco – siehe Nachprogramm im Anschluss an das Hauptprogramm.

Alle anderen fliegen zurück nach Lima, wo Sie ein Transfer erwartet und für eine letzte Übernachtung zu Ihrem dortigen Hotel bringt.



Tag 14 – 17.10. Lima - Heimreise

Passend zu Ihrem Rückflug werden Sie zum Flughafen von Lima gebracht. Nun heißt es Abschied nehmen von dem kontrastreichen und farbenfrohen Peru.



Tag 15 – 18.10.2019: Ankunft in der Heimat

Willkommen zu Hause. Wir hoffen, Sie haben eine schöne Reise mit uns erlebt und viele beeindruckende und unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause gebracht.

Nachprogramm Bolivien & Nordchile



Tag 13 – 16.10. Eco Amazonia Lodge - Puerto Maldonado – Cusco

Nach einem frühen Frühstück geht es mit dem motorisierten Kanu wieder zurück nach Puerto Maldonado. Während diejenigen, die keine Verlängerung gebucht haben, zurück nach Lima reisen, fliegen Sie nach Cusco und werden dort in Ihr Hotel gebracht.



Tag 14 – 17.10. Cusco - La Paz

Ein Transfer bringt Sie zum Flughafen von Cusco, von wo Sie die Weiterreise nach La Paz antreten werden. Nach Ihrer Ankunft in La Paz, der höchst gelegenen Metropole der Welt, werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Hinweis: Je nach Flugzeit können wir bei früher Ankunft in La Paz die Stadtrundführung auch auf diesen Tag verschieben und Ihnen für den nächsten Tag ein optionales Programm anbieten.



Tag 15 – 18.10. La Paz - Stadtbesichtigung

Am heutigen Tag können Sie sich Ihrem Guide zu einem interessanten Stadtrundgang anschließen. Bei der Besichtigung werden Sie einen interessanten Einblick in das alltägliche La Paz erhalten. Ein Muss auf dieser Tour ist natürlich der berühmte Hexenmarkt, auf dem alle möglichen Utensilien, Kräuter und verrückte Glücksbringer verkauft werden. Ein weiteres Highlight ist die Fahrt mit der Seilbahn, die als öffentliches Verkehrsmittel genutzt wird und den chaotischen Verkehr entlasten soll. Im Mai 2014 wurde die erste Strecke in Betrieb genommen. Auf einer Länge von 2.664 Metern wird die Innenstadt mit dem höher gelegenen Bezirk „El Alto“ verbunden. Genießen Sie während der ca. 25-minütigen Fahrt beeindruckende Ausblicke über die Stadt. Anschließend geht es dann immer abwärts und am Río Choqueyapu entlang. Je weiter es in das Tal hinabgeht, umso schöner werden die Häuser. Schließlich erreichen Sie das Valle de la Luna, welches auf Grund der Erd- und Steintürme, bizarre Säulenpyramiden und Pilzfelsen geformt hat. Dadurch ähnelt es sehr einer einzigartigen Mondlandschaft unter dem Andenhimmel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.



Tag 16 – 19.10. La Paz - Uyuni – Incahuasi – San Juan

Am Morgen werden Sie in La Paz vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Sie fliegen zum kleinen Ort Uyuni, der am Rande der gleichnamigen Salzwüste gelegen ist. Dort angekommen erwartet Sie bereits Ihr Fahrer für die nächsten Tage. Zunächst machen Sie einen kurzen Stopp im kleinen Ortszentrum von Uyuni. Dort haben Sie die Möglichkeit, noch ein paar Kleinigkeiten wie Wasser oder Snacks für die kommenden Tage einzukaufen. Danach fahren Sie direkt zu Ihrem ersten Stopp, dem „Cementerio de trenes“ – dem Zugfriedhof. Früher wurden die Züge hauptsächlich von den Minenarbeitern genutzt. Als die Bodenschätze jedoch aufgebraucht waren zogen die Arbeiter weiter und die Züge wurden ihrem Schicksal überlassen. Nun rosten die Loks und Waggonen vor sich hin, was dem Ganzen einen ganz besonderen Charme verleiht. Anschließend fahren Sie weiter in die Salzwüste „Salar de Uyuni“: Diese riesige Salzpfanne ist die größte Salzfläche der Erde auf einer Höhe von ca. 3.670 Metern. Die gigantische absolut ebene weiße Fläche gibt einem das Gefühl im Himmel zu stehen. Sie lernen in Colchani, wie Salz verarbeitet wird, fahren vorbei an einem kleinen aus Salzblöcken errichteten Hotel. Zur Mittagszeit erreichen Sie die Insel Incahuasi (Eintritt nicht im Preis enthalten). Diese kleine karge Insel inmitten der weißen Wüste beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Anschließend begeben Sie sich in das kleine Dorf San Juan, das sich am Rand der Salzwüste befindet. Dort verbringen Sie die Nacht in einer einfachen aber gemütlichen Herberge.



Tag 17 – 20.10. San Juan – Laguna Colorada

Mindestens so beeindruckend wie der Sonnenuntergang ist auch der Sonnenaufgang über der noch kalten Salzwüste. Heute lernen Sie einen weiteren Abschnitt kennen. Zunächst kommen Sie am Vulkan Ollague vorbei, der immer mal wieder geringe Aktivität zeigt. Die Lagunen, ein weiteres Highlight dieser besonderen Region, kommen nicht zu kurz: Sie erleben die Laguna Cañapa, Hedionda, Chiarcota, Honda und Ramaditas. Mit etwas Glück sehen Sie drei verschiedene Flamingoarten: die berühmten Jamesflamingos sowie den chilenischen und den Anden-Flamingo. Sie durchqueren die abstrakten Landschaften der Siloli Wüste mit ihren verrückten Steinformationen wie beispielsweise den Steinbaum „Arbol de piedra“. Noch vor Sonnenuntergang erreichen Sie Ihre Unterkunft an der Laguna Colorada im Eduardo Avarora Naturreservat (Eintritt nicht im Preis enthalten).



Tag 18 – 21.10. Laguna Colorada – Laguna Verde – San Pedro de Atacama

Sie stehen wieder früh auf und starten nach dem Frühstück in einen weiteren beeindruckenden Tag. Zuerst steht das Eduardo Avarora Reservat auf dem Programm. Sie erleben auf fast 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire (Eintritt zur Laguna Colorada nicht im Preis enthalten). Wegbegleiter dabei sind immer wieder Lamas oder Vicuñas. An der Thermalquelle können Sie in einer interessanten Kulisse ein warmes

Bad (abhängig von der Aktivität der Geysire) genießen. Der abschließende Höhepunkt der Tour ist die Laguna Verde (4.350 m), die einem gigantischen Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5.800 m hohen Vulkans Licancabur liegt. Nach dem Mittagessen fahren Sie zur benachbarten Laguna Blanca, wechseln an der Grenze zu Chile das Gefährt (Gebühr für den Grenzübergang nicht im Preis enthalten) und erreichen am späten Nachmittag San Pedro de Atacama (2.450 m). Sollten Sie nach Ihrer ereignisreichen Tour im Salar de Uyuni noch Energiereserven haben, empfehlen wir Ihnen am Abend die Teilnahme an einer astronomischen Tour, bei der Sie die strahlenden Sterne und Sternbilder über San Pedro de Atacama entdecken können (optional, nicht im Preis enthalten).

Anmerkung: Bitte halten Sie ausreichend Bolivianos für die Zahlung der Eintrittsgelder für die Uyuni Tour bereit.



Tag 19 – 22.10. San Pedro de Atacama– Tag zur freien Verfügung

Nach der beeindruckenden, aber doch anstrengenden Reise durch die größte Salzwüste der Welt, können Sie es ruhig angehen lassen. Der überschaubare und gemütliche Ort San Pedro de Atacama bietet viele Möglichkeiten, sich in einem netten Lokal mit gutem Essen verwöhnen zu lassen. Außerdem haben Sie bei einem Rundgang durch das kleine Örtchen die letzte Möglichkeit, schöne und handgefertigte Alpaka-Sachen als Erinnerungsstücke für Ihre Reise zu erwerben.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen einen Ausflug ins **Mondtal** oder auch Valle de la Luna auf Spanisch (optional, nicht im Preis enthalten, siehe Zusatzleistungen). Dafür begeben Sie sich am Nachmittag zu einem Treffpunkt im Zentrum von San Pedro de Atacama. Von dort aus werden Sie in das Tal des Mondes gebracht, um dort mit etwas Glück einen spektakulären Sonnenuntergang zu genießen. Der Name des Tals ist auf die eigentümlichen Felsgebilde und die unerklärlichen, von der Natur geformten Salz- und Tonfiguren zurückzuführen, die stark an eine Mondlandschaft erinnern. Dieser Eindruck wird durch das Licht bei Sonnenuntergang noch verstärkt. Setzen Sie sich auf eine Sanddüne und lassen Sie dieses einmalige Farbenspiel in Ruhe auf sich wirken, bevor es zurück zum Treffpunkt in San Pedro geht. Noch romantischer wird dieser Ausflug mit einer schönen Flasche Wein. Rüsten Sie sich mit warmer Kleidung aus, da es in der Wüste am Abend empfindlich kalt werden kann.

Wenn Sie nichts gegen das frühe Aufstehen haben, können Sie zuvor morgens auch optional (nicht im Preis enthalten, siehe Zusatzleistungen) einen Ausflug zu den **Tatio Geysiren** machen: Sehr früh am Morgen, noch vor Sonnenaufgang, treten Sie die zweistündige Fahrt zu den El Tatio Geysiren an (4.300 m über dem Meeresspiegel). Es ist das höchste Geysirfeld der Welt und gehört zum Pflichtprogramm eines jeden San Pedro-Besuchers. In der Morgendämmerung schießen hier aus Dutzenden von Erdlöchern heiße Wasserfontänen und weiße Dampfwolken. Genießen Sie Ihr Frühstück – natürlich in gebührendem Abstand zu den heißen Geysiren – vor dieser Naturkulisse und steigen Sie anschließend in einen der Naturpools mit warmem Thermalwasser (abhängig von der Aktivität der Geysire). Auf der Rückfahrt nach San Pedro besichtigen Sie noch das malerische Dorf Machuca mit seiner roten Sandsteinkirche auf 3.400 m. Gegen Mittag werden Sie zurück zum Hotel gebracht.



Tag 20 – 23.10. San Pedro de Atacama – Calama – Santiago - Heimreise

Zu gegebener Zeit werden Sie zum Flughafen nach Calama gebracht. Nun müssen Sie sich endgültig von Südamerika verabschieden, denn Sie treten die Heimreise über Santiago an.



Tag 21 – 24.10. Ankunft in der Heimat

Willkommen zu Hause. Wir hoffen, Sie haben eine schöne Reise mit uns erlebt und viele schöne und unvergessliche Eindrücke mit nach Hause genommen.

Leistungen Hauptprogramm (Mindestteilnehmerzahl 10 Pers.)

- Transfer zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Alle intern. und nat. Flüge Ecco Class
- Rundreise im Bus
- Option A Inka Trail und Zugfahrt zum Startpunkt
- Option B Ausflug Heiliges Tal mit dem Bus und Zug
- Besichtigung Machu Picchu mit Reiseleiter
- 14x Übernachtung im Doppelzimmer mit DU/WC in einem ausgewogenen Mix aus Mittelklassehotels und gemütlichen landestypischen Hostals.
- Mahlzeiten laut Tourverlauf
- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung
- Teilweise zusätzlich lokale Guides in Deutsch oder Englisch je nach Ort und Verfügbarkeit
- Rundreise laut Tourverlauf inkl. 2 tägiger Inka Trail bzw. Alternativprogramm Heiliges Tal
- Dreitägiger Aufenthalt in der Dschungellodge Eco Amazonia

Preis pro Person im DZ € 3890,-

EZ- Zuschlag € 420,-

Zusätzliche Leistungen Nachprogramm (Mindestteilnehmerzahl 10Pers.)

- Flug Puerto Maldonado-Cusco Cusco-La Paz La Paz-Uyuni
- (Dies Flüge sind nicht Stornierbar Stornokosten 100%)
- 5x Übernachtung im Doppelzimmer mit Du/WC in Mittelklasse Hotels (Cusco/La Paz/San Pedro de Atacama)
- 2x Übernachtung in sehr einfachen Unterkünften mit Gemeinschaftsbad während der Salar Uyuni Tour
- Mahlzeiten laut Tourverlauf
- 3-tägige Uyuni Tour im Jeep mit spanischsprachigem Fahrer (im Fokus steht die Landschaft; auf deutschsprachige Reiseleitung haben wir aus Kostengründen verzichtet)
- deutschsprachige Stadtführung in La Paz

Preis pro Person im DZ (Haupt- und Nachprogramm) € 5240,-

EZ Zuschlag (Nachprogramm) € 270,-

Nicht im Preis enthalten

- alle nicht aufgeführten und optionale Aktivitäten (siehe Zusatzleistungen)
- Wanderstöcke für den Inka Trail (vor Ort gegen Aufpreis zubuchbar; siehe Zusatzleistungen)
- Getränke und nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Besteigung des Huayna Picchu oder Machu Picchu Montaña unbegleitet (**das Ticket muss gemeinsam mit dem Ticket für den Inka Trail erworben werden** und bei Gruppenterminen raten wir von der Besteigung aus zeitlichen Gründen ab)
- Aufpreis Zugfahrt mit dem Vistadome Zug (nur sinnvoll, wenn die ganze Gruppe dies wünscht)
- Eintrittsgelder während der Uyunitour im Nachprogramm (ca. 201 BOB/ca. 26 Euro)
- sonstige private Ausgaben und freiwillige Trinkgelder

-Änderungen vorbehalten-

Wichtiger Hinweis zum 2-tägigen Inka Trail Bitte beachten Sie, dass der Verkauf der Eintrittskarten für den Inka Trail bereits begonnen hat und diese sehr begehrt sind. Da Reiseveranstalter aus der ganzen Welt auf diese Plätze zugreifen, können wir die Verfügbarkeit dieser nicht garantieren, d.h. wir müssen bei Buchung tagesaktuell schauen, ob noch Plätze verfügbar sind.

Besondere Stornobedingungen für den Inka Trail, Bahntickets in Peru, Huayna Picchu bzw. Machu Picchu Montaña, die Uyuni Tour sowie der Flüge Cusco-La Paz und La Paz – Uyuni Bitte beachten Sie, dass eine spätere Stornierung oder Umbuchung des Inka Trails, der Bahnfahrkarten in Peru, des Huayna Picchu bzw. Machu Picchu Montaña, der Uyuni Tour sowie des Fluges von Cusco nach La Paz und La Paz nach Uyuni leider nicht möglich sind. Auch eine Umbuchung vom 2-tägigen auf den 4-tägigen Inka Trail bzw. andersherum ist aufgrund der Nationalparkbedingungen leider nicht möglich. Die Stornogebühren für diese Leistungen betragen 100%.

Passdaten für Züge und Eintrittskarten Bitte beachten Sie: Für die Buchung der Trails rund um Cusco, aller Zugtickets sowie der Eintrittskarten für Machu Picchu benötigen wir Ihre gültigen Reisepassdaten, d. h. die Nummer und das Ablaufdatum des Reisepasses, mit dem Sie die gebuchte Reise antreten werden. Erfolgt die Buchung mit einer alten Reisepassnummer wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 25,- Euro fällig. Für die Umbuchung benötigen wir außerdem eine Kopie des alten sowie des neuen Reisepasses. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Hinweise zu den Zügen Sie können im Expedition-Zug und im Vistadome von Machu Picchu nach Ollantaytambo bzw. Poroy nur ein Handgepäckstück von ca. 7 kg und von einer Größe von 157 cm (Länge+Breite+Höhe) mitführen. Das gleiche gilt auch für Fahrten mit Zügen des Unternehmens Inca Rail. Wenn Sie ab/bis Cusco reisen, können Sie Ihr Gepäck in Ihrem Hotel in Cusco aufbewahren lassen. Bitte nehmen Sie Ihre Wertgegenstände mit.

Zusatzleistungen Hauptprogramm (optional buchbar)	Preis pro Person
2-tägiger Inka Trail: 1 Paar Wanderstöcke (zwei Stück, vor Ort zahlbar)	ca. 10,- USD
2-tägiger Inka Trail: Aufpreis Besteigung des Huayna Picchu oder Machu Picchu Montaña (muss bei Buchung mit angegeben werden)	99,- Euro
Alternativprogramm Machu Picchu: Aufpreis Besteigung des Huayna Picchu oder Machu Picchu Montaña (muss bei Buchung mit angegeben werden)	25,- Euro

Zusatzleistungen Nachprogramm (optional buchbar)	Preis pro Person
San Pedro de Atacama: halbtägiger Ausflug ins Valle de la Luna (Mondtal) in der englischsprachigen Sammelgruppe (Minimum 2 Teilnehmer)	45,- Euro
San Pedro de Atacama: ganztägiger Ausflug zu den Tatio Geysiren & Machuca in der englischsprachigen Sammelgruppe (Minimum 2 Teilnehmer)	109,- Euro

Was Sie u.a. nicht mit nach Machu Picchu nehmen bzw. dort nicht machen dürfen

- Wanderstöcke dürfen nur während des Inka Trails benutzt werden (in Machu Picchu sind Stöcke nur für Menschen mit Gehbehinderungen zulässig)
- Rucksäcke mit einer Kapazität von mehr als 20 l bzw. 6 kg müssen im Eingangsbereich eingeschlossen werden
- Sprühdosen mit Insektenschutzmittel, Parfum, Deodorant, Sonnenschutzmittel etc. dürfen in Machu Picchu nicht benutzt werden
- Getränke dürfen nicht in Einwegflaschen mitgenommen werden (Vermeidung von Plastikmüll)
- Rauchen von Substanzen jeglicher Art ist verboten
- das Tragen bzw. die Nutzung großer Regenschirme ist verboten
- das Filmen für kommerzielle Zwecke, die Nutzung professionellen Equipments und Stativen oder anderen Stabilisierungsmitteln (Selfie Sticks etc.) für Kameras, Fotoapparate sowie Smartphones ist verboten

Empfohlene Packliste für den 2-tägigen Inka Trail

- Ein Tagesrucksack, der die übliche Norm für Handgepäck erfüllt (157 cm Höhe+Breite +Tiefe) und ca. 7 kg wiegt, ist völlig ausreichend. Nehmen Sie nur das Nötigste mit. Den Rest des Gepäcks können Sie in Ihrem Hotel in Cusco aufbewahren lassen.
- Wir empfehlen, sich in Schichten anzuziehen (Zwiebel-Prinzip), d. h. eine Kombination aus T-Shirts, leichten Pullis, einem dicken Pullover/Fleecejacke und einer guten, leichten, windundurchlässigen Regenjacke. Je nach Temperatur und Wetterbedingungen kann man Schichten an- und ausziehen und sich so sehr gut anpassen.
- Die Kleidung sollte funktional, strapazierfähig, leicht und schnell trocknend sein.
- Regenbekleidung (z.B. Regencape, wasserfeste Jacke und Hose)
- Wanderschuhe bzw. wanderfeste Schuhe (wenn möglich wasserfest)
- Wanderstöcke mit Schutzkappe
- Trinkflasche, ggf. Energieriegel und salzige Snacks
- Sonnencreme (mit sehr starkem Schutzfaktor!), Sonnenbrille und Hut
- persönliche Hygieneartikel und Medizin, Insektenschutz

Hinweis zur Eco Amazonia Lodge *Ihr Hauptgepäck wird im Büro in Puerto Maldonado zurückgelassen. Bitte nehmen Sie nur einen Tagesrucksack mit dem nötigsten Gepäck mit, da in den Booten zur Lodge nur Passagiere mit Handgepäck mitgenommen werden. Da die Kleidungsstücke aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit im Dschungel recht feucht werden, empfehlen wir die Kleidung zusätzlich in Plastiktüten zu verpacken.*

Was Sie in den Dschungel mitnehmen sollten

- leichte Kleidung
- Wechselsachen, da durch das tropische Klima die Kleidung schnell feucht wird
- Hemden mit langen Ärmeln und lange Hosen sowie T-Shirts und Shorts in hellen Farben
- Badesachen und Handtuch
- Regenbekleidung
- Festes Schuhwerk sowie Sandalen mit dünnen Socken
- Fernglas, Kamera und Speicherkarten
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien/ -birne
- Fotokopie des Reisepasses
- Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung
- Insektenschutzmittel
- Persönliche Toilettenartikel, Medikamente

Hinweise zur Witterung während der Uyuni Jeeptour *In den Wintermonaten Boliviens von ca. Juni – September können die Nächte in der Salzwüste sehr kalt (bis zu -20°C) werden. Es besteht die Möglichkeit, im Voraus zusätzlich einen Schlafsack zu buchen (kann vor Ort ausgeliehen werden). Sollten Sie daran interessiert sein, geben Sie bitte unserem Büro in Arequipa spätestens vier Tage vor dem Beginn der Uyuni Tour Bescheid.*

Sollten Sie hingegen während der Regenzeit reisen (ungefähr von Dezember bis Juni) beachten Sie bitte, dass die Insel Incahuasi zu dieser Zeit nicht besucht werden kann, da der Salzsee dann in der Regel unter Wasser steht. Dafür können Sie den See während dieser Monate als eine spiegelnde Wasserfläche erleben!

Je nach Begebenheit des Salar de Uyuni behält sich Ihr Fahrer vor, die Route entsprechend anzupassen. Sollte Ihre Uyuni Tour über die Grenze zwischen Bolivien und Chile führen, beachten Sie bitte außerdem, dass es in den letzten Jahren in wenigen Fällen vorkam, dass der Grenzübergang Hito Cajones zwischen Bolivien und Chile wegen Schneefalls bzw. starken Regens geschlossen wurde. Alternativ wird dann der weiter entfernte Grenzübergang Ollagüe verwendet, der in der Regel nicht davon betroffen ist. Da der genaue Zeitpunkt der Schnee- bzw. Regenfälle nicht vorherzusehen ist, handelt es sich hierbei um einen Fall von höherer Gewalt, den wir leider nicht beeinflussen können. Sollten Sie von dieser sehr seltenen Situation betroffen sein, gibt es verschiedene Transfermöglichkeiten, bei denen der Aufpreis zwischen ca. 35 USD und ca. 190 USD pro Person beträgt. Die Route ändert sich je nach gewählter Option etwas mehr oder weniger. Unsere Kollegen vor Ort informieren Sie frühestmöglich über alle wichtigen Details, sollte dieser Fall eintreten. In den Reiseunterlagen finden Sie noch detaillierte Hinweise zu den Optionen für diesen Sonderfall.

Zahlungsbedingungen

Eine Anzahlung von 15 % des Reisepreises wird bis spätestens 7 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 31 Tage vor Reisebeginn fällig.

Stornierungsbedingungen

Die nachfolgenden Stornierungsbedingungen sind gültig, sofern für dieses Angebot nicht anderweitige Bedingungen schriftlich festgelegt wurden. Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen. Zur Berechnung des Stornierungsdatums gilt das Eintreffen der schriftlichen Nachricht an Arbeitstagen. Trifft die Stornierung an Sonntagen oder allgemeinen Feiertagen ein, so gilt der darauffolgende Arbeitstag als Stornierungstermin.

Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendung verlangen. Der Reiseveranstalter kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren:

- bis 31. Tag vor Reiseantritt 15% des Reisepreises
- ab dem 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt 30% des Reisepreises
- ab dem 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt 60% des Reisepreises
- ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises

Besondere Stornobedingungen für den Inka Trail, Bahntickets in Peru, Huayna Picchu bzw. Machu Picchu Montaña, die Uyuni Tour sowie der Flüge Cusco-La Paz und La Paz - Uyuni:

Bitte beachten Sie, dass eine spätere Stornierung oder Umbuchung des Inka Trails, der Bahnfahrkarten in Peru, des Huayna Picchu bzw. Machu Picchu Montaña, der Uyuni Tour sowie des Fluges von Cusco nach La Paz und La Paz nach Uyuni leider nicht möglich sind. Auch eine Umbuchung vom 2-tägigen auf den 4-tägigen Inka Trail bzw. andersherum ist aufgrund der Nationalparkbedingungen leider nicht möglich. Die Stornogebühren für diese Leistungen betragen 100%.

Informationen zu Ihren Unterkünften:

Standard Kategorie

Lima	Hotel Britania	www.hbritaniamiraflores.com
Arequipa	Hotel Casa de mi abuela	www.lacasademiabuela.com
Colca Canyon	Hotel Granada	www.hotelgranadacolca.com
Puno	Hotel Tierra Viva Puno	www.tierravivahoteles.com
Cusco	Hotel Taypikala	www.taypikala.com
Aguas Calientes	Hotel Taypikala Machu Picchu	www.taypikala.com
Puerto Maldonado	Ecoamazonia Lodge	www.ecoamazonia.com/

Nachprogramm

Cusco	Hotel Taypikala	www.taypikala.com
La Paz	Hotel Rosario La Paz	www.hotelrosario.com
Salzwüste*	San Juan	-
Salzwüste*	Herberge Laguna Colorada	-
San Pedro	Hotel Takha Takha	www.takhatakha.cl

* Es handelt sich um sehr einfache Unterkünfte mit Gemeinschaftsbädern. Es gibt auch die Möglichkeit, höherwertigere und damit teurere Unterkünfte zu wählen, aber da diese nicht an den gleichen Orten liegen wie die einfacheren Unterkünfte, müsste dies die gesamte Gruppe machen.

Hinweis: Es handelt sich hier um voraussichtliche Hotels, es kann jedoch immer mal wieder von Tour zu Tour zu leichten Abweichungen kommen. Die Qualität unserer Unterkünfte ist in solchen Fällen immer gleichwertig!

**Veranstalter: Papaya Tours GmbH, Im Medienpark
2, 50670 Köln**

**Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
von Papaya Tours.**

